

AfD-Fraktion im Kreistag Oder-Spree

29.05.2021

Weitergehende Begründung des Antrags **10/AfD/2021**

Zur Begründung des Antrags legen wir ergänzend vor

- 1) Die kleine Anfrage Drucksache 6/10282 Landtag Brandenburg
- 2) Die Antwort der Landesregierung Drucksache 6/10506 Landtag Brandenburg

Durch Anfrage und Antwort wird erkennbar, dass die Landesregierung und der Landesbetrieb Straßenwesen bereits seit dem Jahre 2018 darüber informiert sind, dass die L 452 vernachlässigt wird und völlig verwahrlost ist.

Es besteht aber keine Bereitschaft der Landesregierung, diese Missstände zu beseitigen. Vielmehr hat man sich darauf zurückgezogen in Verhandlungen mit dem Landkreis Oder-Spree einzutreten. Diese sind aber nach 3 Jahren immer noch nicht vollständig abgeschlossen. Wann eine Verbesserung der Verhältnisse eintreten wird, ist nicht abzusehen.

Bemerkenswert ist, dass die kleine Anfrage auch von Herrn Genilke gestellt worden ist, der als Staatssekretär jetzt selbst in der Pflicht ist, für eine bessere Infrastruktur im Landkreis Oder-Spree und in Brandenburg insgesamt Sorge zu tragen. Er sollte sich daran erinnern, was er selbst aus der Opposition heraus zur Verbesserung der Lebensverhältnisse der Bürger in Oder-Spree eingefordert hat.

In der Hauptausschusssitzung vom 26. Mai 2021 erklärte der zuständige Beigeordnete, Herr Gehm, auf Nachfrage, dass sich die L 452 nicht für eine Übernahme in kreisliche Verantwortung eigne. Sie sei auch nicht Teil des Verhandlungspakets mit dem Land.

Die Feststellungen des Landes aus dem Jahre 2019 ergeben aber, dass es sich bei der L 452 um eine Straße von überregionaler Bedeutung handelt. In der Antwort der Landesregierung heißt es :“Die L45 und **L452** sind **wichtige Landesstraßen** im Osten Brandenburgs, die in Vergangenheit und Gegenwart auch immer wieder als wichtige Umleitungsstrecke gedient haben.“ Diese Angaben sprechen dafür, sie als Straße von überörtlicher Bedeutung mit in kreisliche Verantwortung zu übernehmen. Entsprechender Antrag wird für den folgenden Kreistag zu formulieren sein.

Lars Aulich  
für die Fraktion der AfD im Kreistag Oder-Spree

